

Pressemitteilung der Mahnwache für den Frieden Meißen  
(aktiv seit 30.6.2014, montags 18:00 auf dem Markt)

## Deutsche Waffen, deutsches Geld, morden mit in aller Welt

Wir sind entsetzt über die aktuellen Entwicklungen in Deutschland, Europa und weltweit. Auf Zuruf wird das Militärbudget in kurzer Zeit ohne große Diskussion fast verdoppelt. Seit 1941 stehen erstmals wieder deutsche Soldaten an der russischen Grenze.

Die deutschen Rüstungsexporte in fragwürdige Länder nehmen kein Ende. Jede neue Waffe macht die Welt gefährlicher und unsicherer.

Die Spaltung in der Gesellschaft nimmt zu, erkennbar auch an vermehrter Hetze in den sozialen Medien.

... die Liste lässt sich fortsetzen ...

Uns entsetzt, dass diese Entwicklungen von uns allen fast widerstandslos hingenommen werden.

Wir fordern eine nachhaltige Friedenspolitik. Das bedeutet für uns:

- Austritt aus der NATO
- konsequente Abrüstung und soziale Umwidmung der freiwerdenden Mittel
- Verbot von Rüstungsexporten einschließlich Technologieverkauf
- Entmachtung und effektive Kontrolle der Geheimdienste
- friedliche Koexistenz
- nachhaltige Unterstützung von Friedensforschung und Friedensprozessen auf internationaler Ebene
- direkte Demokratie, u.a. Volksentscheide auf Bundesebene
- bedingungsloses, teilhabesicherndes Grundeinkommen

Diese Themen halten wir für die wichtigsten "Wahlkampfthemen".

Du bist nicht machtlos! Mach mit! Ab 1. Mai weiterhin jeden Montag um 18 Uhr auf dem Markt in Meißen. Wir freuen uns auf viele interessante Diskussionen.

Kontakt zur Mahnwache für den Frieden Meißen:

- <https://friedensmahnwachemeissen.wordpress.com/>
- <http://fb.me/MahnwacheMeissen>
- <https://facebook.com/groups/MahnwacheMeissen>